

# Wandsbek

Der Wandsbecker Botte

**informativ**



**1**

Januar 2013  
27. Jahrgang

Die Monatszeitschrift für Wandsbek (mit Hinschenfelde) • Marienthal • Jenfeld • Tonndorf • Farmsen-Berne und Eilbek

## Zum Jahreswechsel

### Grußwort der 1. Vorsitzenden des Wandsbeker Bürgervereins

Liebe Leserinnen  
und Leser,

die Festwochen sind vorüber, eine Zeit, die wir gern in Gemeinschaft mit der Familie und Freunden verbringen. In der dunklen Jahreszeit ist es besonders wichtig, das Miteinander zu pflegen, um Einsamkeit nicht aufkeimen zu lassen. Ein freundliches Wort zum Nachbarn, eine Einladung, Besuche oder vielfältige Mithilfe und Unterstützung in Vereinen, das alles gibt uns Zufriedenheit und Selbstachtung. So ist auch das Miteinander in unserem Bürgerverein wichtig. Die Interessengruppen haben sich gebildet, um ihren Neigungen nachzugehen, sei es bei Sprachen, Kartenspielen oder handwerklichen Tätigkeiten. Dadurch haben sich langjährige Gemeinsamkeiten entwickelt und es ist ein Zusammenhalt entstanden, eine Stütze für den Verein.

Der Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. braucht Sie, liebe Mitglieder, für den Erhalt einer langjährigen Tradition und besonders für die Zukunft unseres Heimatmuseums und des Hauses Böhmestraße 20. Das Haus wurde 1868 errichtet und ist daher ständig wartungsbedürftig. Nur durch die wohlwol-



lende Unterstützung zahlreicher Sponsoren gelingt es uns, die notwendigen Reparaturen ausführen zu lassen. Dafür sage ich besonders herzlichen Dank.

Ein entsprechender Dank geht auch an das Museumsteam, das zuverlässig und kompetent den Besuchern zur Verfügung steht sowie an die Betreuerin des Schimmelmann-Mausoleums.

Seit mehr als 25 Jahren erscheint unsere gefragte Monatszeitschrift 'Wandsbek informativ' jeweils am Anfang eines Monats und berichtet in bewährter Weise über Aktuelles, Historisches und Veranstaltungen. Durch die vielfältigen Werbeanzeigen kann das Erscheinen des Magazins garantiert werden. Auch dafür besten Dank.

Jetzt liegt ein neues Jahr vor uns, in das wir Hoffnungen, Erwartungen und Neugier setzen. Ich wünsche Ihnen, dass Ihre Vorhaben gelingen mögen und wir im Verein weiterhin ein harmonisches Miteinander pflegen. Allen Mitgliedern, Sponsoren und Unterstützern sage ich im Namen des Vorstands herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich freue mich auf ein fruchtbares neues Jahr.

Ihre  
**Ingrid Voss**  
1. Vorsitzende



## Petra Wüenkhaus

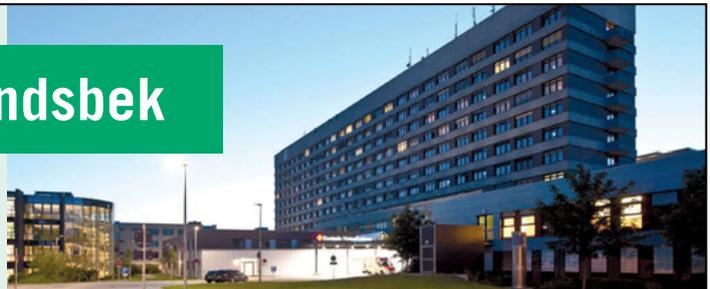
### Maler- und Lackiermeisterin

**Mit den neuen Farben und Tapeten ins neue Jahr starten!**

Telefon: 040/66 23 90 • Fax: 040/66 03 47  
[www.petra-wuenkhaus.de](http://www.petra-wuenkhaus.de)  
E-Mail: [kontakt@petra-wuenkhaus.de](mailto:kontakt@petra-wuenkhaus.de)

## Ihre Asklepios Klinik Wandsbek

- kompetent und zugewandt
- rund um die Uhr für Sie da



### Tagsüber sind folgende Abteilungen für Sie erreichbar:

#### Zentrale Notaufnahme (0-24 Uhr)

► Tel.: (0 40) 18 18-83 66 33

#### Innere Medizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 52

#### Neurologie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 13

#### Geriatrie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 16 61

#### Orthopädie und Unfallchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 53



#### Wirbelsäulenchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 74

#### Viszeralmedizin

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 65

#### Gefäßchirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 12 41

#### Plastische und Ästhetische Chirurgie

► Tel.: (0 40) 18 18-83 13 20

#### Gynäkologie und Geburtshilfe

► Tel.: (0 40) 18 18-83 14 61



ASKLEPIOS  
Klinik Wandsbek

Alphonsstr. 14  
22043 Hamburg  
Tel. (0 40) 18 18-83 0  
[www.asklepios.com/wandsbek](http://www.asklepios.com/wandsbek)

Immer ist unsere Klinik erreichbar über (0 40) 18 18-83 0

## Zum Titelbild

Das Foto zeigt den Eilbekkanal von der Brücke Richardstraße stadteinwärts. Bis zur Wartenau musste die südliche Uferwand saniert werden, da akute Einsturzgefahr bestanden hatte. Die über hundert Jahre alte Uferbefestigung mit den auf ihr stehenden Bäumen hätte abrutschen können. Später soll auch die gegenüberliegende Seite grundlegend erneuert werden.

Foto: T. Richter



Die Kanalisierung der Eilbek begann Mitte des 19. Jahrhunderts und war 1898 abgeschlossen. Es war geplant den Kanal bis nach Wandsbek fortzusetzen. Auf einem Wandsbeker Kartenwerk von 1878 im Staatsarchiv ist das Projekt bereits eingezeichnet und zwar war vorgesehen, den Kanal durch den Mühlenteich bis zur Holzmühlenstraße zu führen. Das Vorhaben wurde in Wandsbek aber nicht umgesetzt, so dass die Alsterschiffe, die auf dem Eilbekkanal regelmäßig bis 1939 fuhren, das Stadtleben in Wandsbek nicht bereicherten.

Postkarte von 1905: Archiv Fricke

## Rubriken-Übersicht

<b>Journal</b>	Seite <b>4</b>	<b>Veranstaltungen</b>	Seite <b>14</b>
<b>Politik</b>	Seite <b>10</b>	<b>Bürgerverein</b>	Seite <b>15</b>
<b>Kultur</b>	Seite <b>12</b>		

# sofort möbel

**sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise**

**EINFACH SCHNELLER  
SCHÖNER WOHNEN**

### ENTDECKEN

Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

### ERLEBEN

Sie kompetente Beratung und komfortablen Service durch unser fachkundiges Personal.

### ERFREUEN

Sie sich sofort an Ihren Möbeln dank Sofort-Mitnahme und Blitz-Lieferung.

**HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • [www.sofort-moebel.de](http://www.sofort-moebel.de)**

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr**

## WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend



### Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf und Vermietung.

Keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,  
solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 • Tel. 647 51 24 • Fax 647 01 68  
email@warnholz-immobilien.de  
www.warnholz-immobilien.de



## Tonndorfer Apotheke

immer aktiv für Ihre Gesundheit.

Inhaberin Hien Nickel

**durchgehend geöffnet • kostenloser Botendienst**

**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr • Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Tonndorfer Hauptstraße 53 • 22045 Hamburg  
(Nähe S-Bahn Tonndorf und Pflegezentrum ProVital)

**Telefon: 66 18 75 • Telefax: 66 07 39**

**Unser nettes, kompetentes Team freut sich auf Ihren Besuch.**

## Ihr Druckservice in Wandsbek!

**Unser Kombi-Angebot:**  
**1.000 Briefbogen + 250 Visitenkarten**

Briefbogen DIN A4, 90g Offset, 4c  
Visitenkarten, 85 x 55 mm, 350g Offset, 4/4c  
inkl. Grafik-Design, Fotos,  
Satz, Druck und Lieferung **199.- EUR + MwSt.**

**media  
service**  
axel juckack gmbh

E-Mail: [info@full-print-service.de](mailto:info@full-print-service.de) • Tel. (040) 67 94 00 60



## Bürgerverein Wandsbek von 1848

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und  
Eilbeker Bürgerverein von 1875

**Wandsbek informativ 'Der Wandsbecker Bothe', vormals 'Der Wandsbeker'**

**Herausgeber:** Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. · Böhmestraße 20  
22041 Hamburg (Wandsbek) · Auflage 7.500 Exemplare

**Redaktion:** Reportagen: Thorsten Richter ·  
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10  
E-Mail: [Wandsbek-informativ@arcor.de](mailto:Wandsbek-informativ@arcor.de)  
Verantwortlich für die Rubrik 'Wandsbek historisch':  
Helmuth Fricke · Eckenerstraße 7 · 22045 Hamburg (Tonndorf)  
Tel.: 66 59 90 · Fax: 668 46 57 · E-Mail: [hhfricke@t-online.de](mailto:hhfricke@t-online.de)

Redaktionsschluss am 10. · Anzeigenschluss am 15. des Vormonats.  
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion wieder.

© 2013 **Combi-Druck Thorsten Richter e.K.** ISSN 0931-0452  
Heschredder 90 · 22335 Hamburg · Tel.: 50 79 68 10  
E-Mail: [Wandsbek-informativ@arcor.de](mailto:Wandsbek-informativ@arcor.de)

Die aktuelle Ausgabe im Internet unter:  
[www.buergerverein-wandsbek.de](http://www.buergerverein-wandsbek.de).

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung  
erlaubt. · Wandsbek informativ erscheint zum Monatsersten.  
Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos.

Interessenten, die Wandsbek informativ monatlich per Post zugestellt  
haben möchten, zahlen die Versandkosten von EUR 1,37 + MwSt.  
pro Ausgabe.

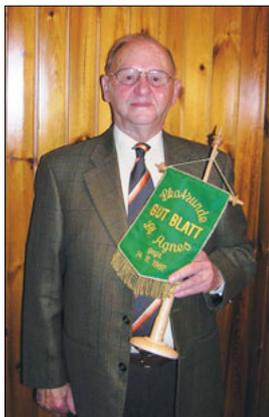
**Anzeigen:** Thorsten Richter · Heschredder 90 · 22335 Hamburg  
Tel.: 50 79 68 10 · E-Mail: [Wandsbek-informativ@arcor.de](mailto:Wandsbek-informativ@arcor.de)  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 9

**Satz und Druck:** Max Siemen KG · Rahlstedter Str. 169 · 22143 Hamburg

## 45-jähriges Jubiläum

### Skatgruppe der Gemeinde St. Agnes

sw – Die Skatgruppe der kath. Kirchengemeinde von St. Agnes in Tonndorf feierte am 14. November ihr 45-jähriges Bestehen. Zur Belebung der Gemeindegemeinschaft in der Pfarrei hatte Rudi Krus 1967 auf Drängen von Pastor M. J. Lange die Gruppe mit weiteren fünf Skatfreunden gegründet. Von Anfang an wurde alle 14 Tage donnerstags (außer in den Sommerferien) gespielt und heute immer noch im selben Raum des Gemeindehauses. Es ist die älteste Gruppe in der Gemeinde, die zur Zeit 13 Mitglieder zählt, darunter drei Frauen, und immer noch von Rudi Krus (87) geleitet wird. Inzwischen eine ökumenische Gruppe, die Skatspielern jeglicher Glaubensrichtung offen steht.



**Rudi Krus (87), Gründer der Skat-Gruppe der Kirchengemeinde St. Agnes.**

Neben dem Skatspiel gab es jährliche Ausfahrten mit und ohne Übernachtungen, Kegelabende sowie gemeinsames Essen und Kaffeetrinken. Der Weih-

Die Skatfreunde blicken auf viele schöne Skatabende zurück, mal als Gewinner, mal als Verlierer, aber immer entspannt und fröhlich.

Neben dem Skatspiel gab es jährliche Ausfahrten mit und ohne Übernachtungen, Kegelabende sowie gemeinsames Essen und Kaffeetrinken. Der Weih-



**Die Skat-Gruppe der Kirchengemeinde St. Agnes feierte im Restaurant Eichtalpark ihr 45-jähriges Jubiläum, v.l.: Ingeborg Pritsching, Günther Pyroth, Dieter Tapp, Harald Lühmann, Rudi Krus (Gründer der Skat-Gruppe), Siegfried Waschkowski, Hermann Diestelow, Klaus Recke, Hubert Katzer, Renate Kühn, Franz Schirmer und Inge Bozetti.**

Fotos: T. Richter

nachtspreisskat, bei dem jedes Mitglied einen Preis erhält, hat schon eine lange Tradition. Öffentliche Wohltätigkeits-Preisskate wurden stets zu Gunsten des Gemeindebasars veranstaltet. Leider sind in der langen Zeit auch schon etliche Skatfreunde verstorben, sie sind nicht vergessen und ihnen wird ein ehrendes Andenken bewahrt.

Die Skatgruppe freut sich stets über neue Mitglieder, die Spaß am Skatspiel haben. Meisterhaft ist das Skatspiel nicht, dafür aber stets locker und gesellig. Kontakt: Siegfried Waschkowski, Tel. 6728717, Siegfried.Waschkowski@t-online.de

## Auszeichnung durch die Hill-Stiftung

### Zweite Ehrung für Jan Brandt

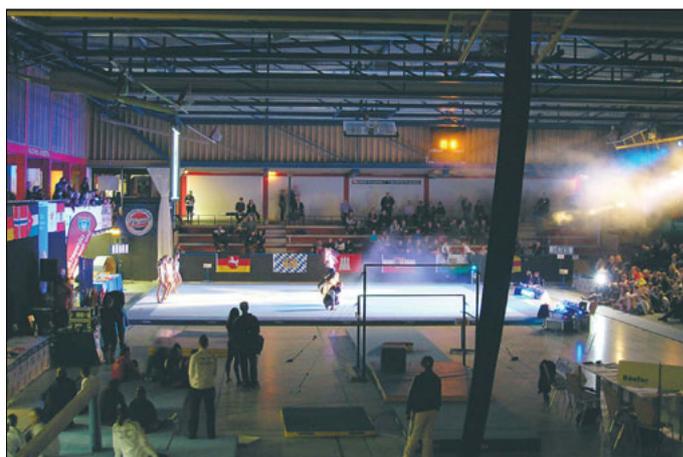
nt – Jan Brandt (24), erfolgreicher Bachelor of Arts in Banking and Finance bei der Hamburger Volksbank eG, wurde kürzlich von der Hill-Stiftung zum zweiten Mal in diesem Jahr aus-



gezeichnet. Für seine mit sehr guter Note (1,3) bewertete Bachelor-Thesis erhielt er aus den Händen von Kuratoriumsmitglied Thorben Graf (links im Bild) eine Ehrenurkunde und einen Geldpreis. Vorher wurde er schon mit der Silbernen Ehrenmedaille der Stiftung für seine mit gutem Erfolg bestandene Prüfung zum Bankkaufmann (siehe Wandsbek informativ 3/2012) ausgezeichnet.

Die Stiftung wurde im Jahre 2010 von dem früheren Vorstandsmitglied der Hamburger Volksbank Martin Hill und dessen Frau Gabriele-Karola gegründet. Sie fördert Schüler, Auszubildende und Studierende, die bei der Hamburger Volksbank den Beruf des Bankkaufmanns erlernen und ggf. zeitgleich ein Studium aufnehmen.

## Hamburg Gymnastics



Über einhundert Kunstturnerinnen in 19 Teams aus zehn Nationen trafen sich am 16. und 17. November bei den Hamburg Gymnastics, einem internationalen Kunstturn-Wettkampf des Verbandes für Turnen und Freizeit Hamburg e.V. (VTF) in der Sporthalle Wandsbek. Bereits zum vierten Mal wurde in dieser hochrangigen und vom Welt-Turnverband anerkannten Sportveranstaltung um die 'Hamburg Team Trophy 2012' gekämpft. Gewinner war mit 103,5 Punkten die Turnerschaft Großburgwedel vor dem Turnteam Hamburg und Turning Spirit Amsterdam. Neben den Wettkämpfen an den olympischen Geräten Sprungtisch, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden wurde vor vollen Zuschauerrängen mit mehr als 2.000 Zuschauern auch ein buntes Rahmenprogramm mit Showauftritten aus Akrobatik, Trampolin, Gymnastik, Rhönrad, Tanz und Gesang geboten.

Foto: T. Richter

  
**HEINRICH SOLTAU**  
BESTATTUNGEN

Bestattungen  
Ihres Vertrauens  
seit 150 Jahren

**(040) 670 18 36**  
www.soltau-bestattungen.de

## Schmücken der Weihnachtstanne



Rechtzeitig zum 1. Advent haben die Kinder der Kindertagesstätten Rauchstraße und Rantzaustraße einen stattlichen Tannenbaum vor der Filiale der PSD Bank Nord weihnachtlich geschmückt. Mit einer Leiter half fürsorglich Dennis Aydin vom PSD-Unternehmensservice den Kindern beim Anbringen der Dekorationen, die die kleinen Künstler in wochenlanger Fleißarbeit selbst hergestellt hatten. Neben einem großen Dankeschön gab es für die Kindergärten jeweils eine Spende in Höhe von 500 Euro und für die Kinder eine süße Überraschung.

## Siebter Wandsbeker Winterzauber



Dieses Mal fand der Wandsbeker Winterzauber vom 9. November bis zum 6. Januar auf dem Wandsbeker Marktplatz statt. Ein weihnachtliches Winterdorf mit Leckereien und winterlichen Heißgetränken lud zum Bummeln ein und es konnte auf einer 400 Quadratmeter großen umweltschonenden Like-Ice-Schlittschuhbahn gelaufen werden.

Foto: T. Richter



**SBI**  
**BELLINGRODT**  
Immobilien

Elisenstraße 15  
22087 Hamburg  
Telefon 25 30 78-0  
Telefax 250 70 94

**Zuverlässige Verwaltung**  
**Vermietung - Verkauf**

**Ihr Immobilienmakler seit 30 Jahren**  
info@bellingrodt.de • www.bellingrodt.de

# AB EIN|BUCH

EIN PRODUKT DER ATELIER REINARTZ GMBH

Sie sind Autor und möchten ein Buch veröffentlichten - erst einmal in kleiner Auflage, als Taschenbuch. Sie sind stolze Eltern und möchten einer Dissertation den richtigen Rahmen geben. Ihr Verein, Ihr Unternehmen hat ein besonderes Jubiläum, da lohnt sich ein Rückblick in Buchform.

Das alles - und noch vieles mehr - ist möglich: Vom Text über die Gestaltung bis zum Druck, von einem Exemplar bis zur Großauflage, geben wir Ihrem Inhalt den richtigen Rahmen.



**ATELIER REINARTZ**  
Consulting · Grafik · Design · Realisation

Schatzmeisterstr. 26 · 22043 Hamburg-Marienthal  
Telefon (040) 44 88 22 · Fax (040) 44 57 57  
hmr@ab-ein-buch.de · www.ab-ein-buch.de



## STILVOLL IN ERINNERUNG.

Nichts ist so vegänglich wie der Zeitgeist. Das Leben verfliegt, die Erinnerung bleibt. Unsere traditionellen Arrangements helfen bei der Rückbesinnung auf das Wesentliche. Wir beraten Sie und planen mit Ihnen gemeinsam Ihre individuelle Trauerfeier. Für den persönlichen Abschied.

Clasen Bestattungen, Eilbeker Weg 16, 22089 Hamburg  
Telefon 040 25 8055, www.clasen-bestattungen.de

**CLASEN**  
IHR BESTATTER IN HAMBURG

### Wabe-Kita Elfsaal offiziell eröffnet

brp – Im Dezember wurde die Wabe-Kindertagesstätte Elfsaal in Hamburg-Jenfeld feierlich eröffnet, die ersten Kinder werden bereits seit Mitte Oktober betreut. Wabe steht für 'Wohnen, Arbeiten, Betreuen und Entwickeln', der Verein ist anerkannter Kinder- und Jugendhilfeträger.

„Für den Namen“, so Gabriele Gramann, Geschäftsführender Vorstand von Wabe e.V., „hatte die Kita Glück an der richtigen Straße mit dem richtigen Namen zu liegen, denn Elfen seien zauberhafte Wesen, die Blumen, Pflanzen, sanfte Musik und funkelnde Steine lieben, alles Eigenschaften, die auch auf die Kinder zutreffen.“

Insgesamt können auf 420 Quadratmetern 70 Kinder betreut werden: 20 im Krippenalter von acht Wochen bis drei Jahre und 50 im Elementaralter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Johannes F. Kamm, Geschäftsführer von Pflegen & Wohnen Hamburg, wünschte der Kita viel Glück und Erfolg. „Ich bin stolz, Vorreiterfunktion für Integration einzunehmen. Wir tun aktiv etwas für die Gesellschaft mit dem Generationenkonzept Jung und Alt. Interesse für einander und Akzeptanz seien die Voraussetzungen für eine gelungene Kombination: junge Leute werden mit alten, erfahrenen, lebensweisen Menschen zusammen gebracht.“

In der Kita Elfsaal werden künftig Elementarkinder in hellen, mit hochwertigen Materialien ausgestatteten Funktionsräumen betreut. Eine eingebaute Infrarotsauna unterstützt das gesunde Aufwachsen der Kinder. Der Krippenbereich zeichnet sich durch helle Räumlichkeiten aus und bietet auf der mit zahlreichen musikalischen Elementen gestalteten Hochebene



Feierliche Eröffnung der Wabe-Kindertagesstätte Elfsaal bei Pflegen & Wohnen Holstenhof, v.l.: Marcel Graff und Gabriele Gramann (Geschäftsführende Vorstände von Wabe e.V.), Wabe-Kita-Leiterin Swantje Sauerberg und Johannes F. Kamm (Geschäftsführer von Pflegen & Wohnen Hamburg).  
Foto: B. Richter

viel Platz zum Ausprobieren und Entdecken. Im Eingangsbereich ist ein gemütlicher Aufenthaltsbereich als Elterntreff eingerichtet. Das ca. 830 Quadratmeter große naturnah gestaltete Außengelände reizt zum Spiel an der frischen Luft. Konzeptionell orientiert sich die Kindertagesstätte am pädagogischen Konzept der Offenen Arbeit.

Schwerpunkte der Kita Elfsaal bilden die Bereiche des naturkundlichen Forschens und Experimentierens sowie das generationenübergreifende Lernen in Kooperation mit der benachbarten Senioreneinrichtung von Pflegen & Wohnen Holstenhof, in die die Kita baulich integriert ist.

Flexible Betreuungszeiten im Rahmen der Öffnungszeiten von 6 bis 18 Uhr helfen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. In den Schulferien – mit Ausnahme der Weihnachtsferien – ist die Einrichtung durchgehend geöffnet. „Interessierte Eltern zeigten sich bei Führungen durch die Räumlichkeiten durchweg begeistert von unserem einzigartigen Raumkonzept“, erklärte Wabe-Kita-Leiterin Swantje Sauerberg, „und auch das naturnah gestaltete Außengelände kommt den heutigen Bedürfnissen der Kinder nach kreativem Spiel, sozialer Begegnung und reichlich Bewegung sehr entgegen.“ Das Investitionsvolumen betrug seitens Wabe e.V. etwa 567.000 Euro. Der Zuschuss aus Mitteln der Stadt Hamburg im Rahmen des Krippenausbauprogramms belief sich auf knapp 358.000 Euro.

**Öffentliches Café**  
Am Husarendenkmal

**Öffnungszeiten:**  
– Dienstag - Samstag 13-18 Uhr  
Sonn- u. Feiertage 14-18 Uhr · Montag Ruhetag

**Wir bieten an:**

- Brötchenverkauf (pur & belegt)
- Torten und Blechkuchen - hausgemacht
- Gerne richten wir Ihre Feierlichkeiten aus, z.B.: Geburtstag, Jubiläum, etc.

auch außer Haus

**Euer Café-Team** Pflegen & Wohnen  
Am Husarendenkmal 16 · 22043 Hamburg  
Telefon / Fax: 040 / 668 70 852



PFLEGEN & WOHNEN HOLSTENHOF



**Wir wünschen unseren Bewohnern und ihren Angehörigen, unseren Mitarbeitern sowie allen Geschäftspartnern einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Jahr 2013!**

AUS TRADITION ERWACHSEN **Holstenhof**

PFLEGEN & WOHNEN HOLSTENHOF | Elfsaal 20 | 22043 Hamburg | Tel.: (040) 2022-4834 | www.pflegenundwohnen.de

## Lebensmittelausgabe an Bedürftige

### Farmsener Tisch

tr – Auf private Initiative wurde eine Lebensmittelausgabe in Farmsen für Menschen in finanzieller Notlage gegründet, die sich am Vorbild der Hamburger Tafel orientiert. Seit dem

21. November können nachweislich Bedürftige jeweils mittwochs von 13 bis 14 Uhr beim Farmsener Tisch (FaTi) in der Jugendfreizeit-Lounge, Berner Heerweg 187, für einen Euro einkaufen. Die Pestalozzi-Stiftung stellt hierfür die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Zur Auswahl stehen Reis, Nudeln und Konserven, sowie Milchprodukte, Brot, Obst und Gemüse. Die Lebensmittel stammen von Geschäften in der



Am Eröffnungstag des Farmsener Tisches überreichte Katja Krupke (l., Leiterin Volkshochschul-Zentrum Ost) einen Scheck über 500 Euro an Brigitte Friedrich (stellvertretende Vorsitzende des Bürgervereins Farmsen-Berne), die beim Alstertaler Gabentisch Erfahrungen gesammelt und die abgebildeten ehrenamtlich tätigen Helferinnen gefunden hatte.

Foto: T. Richter

Umgebung und werden am Vortage mit einem Kleinbus der Kirchengemeinde Farmsen-Berne dort abgeholt. Man ist noch auf der Suche nach Unternehmen, die Lebensmittel zur Verfügung stellen und auch nach weiteren ehrenamtlichen Helfern.

Der 'Farmsener Tisch – Lebensmittelausgabe' steht in der Trägerschaft der ev.-luth. Kirche in Farmsen-Berne, unterstützt durch das Sozialwerk im Bürgerverein Farmsen-Berne. Ansprechpartner sind Brigitte Friedrich (Tel. 635 73 84) und Pastor Jürgen Wippermann (Telefon 66 18 61).

**„Sich gut zu kennen ist das Kapital, sich gut zu verstehen bringt die Rendite. Bei mir bekommen Sie Top-Leistungen, die ganz auf Ihre individuellen finanziellen Wünsche, Ziele und Interessen abgestimmt sind. Und nicht nur einzelne Finanzprodukte oder Finanzdienstleistungen.“**



Anna Marlene Teich  
Vermögensmanagement  
Hamburg

**Kompetenz und Nähe.  
Made in Holstein.**

Sie haben Fragen?  
[anna-marlene.teich@sparkasse-holstein.de](mailto:anna-marlene.teich@sparkasse-holstein.de)  
Telefon 040 710001-75249

 **Sparkasse  
Holstein**

**Mieterverein  
zu Hamburg**  
im Deutschen Mieterbund **DMB**

Beratung in Wandsbek:  
Mo. und Mi.  
15:00 – 18:00 Uhr

Königsreihe 4  
Kulturschloß Wandsbek

 **879 79-0**  
[mieterverein-hamburg.de](http://mieterverein-hamburg.de)

**Gierke & Tochter**

Iris Gierke Raumausstattermeisterin  
Raumausstattung • Gardinen  
Rollos • Jalousetten



Norbert Gierke Malermeister  
Farben • Tapeten • Fußboden

Hinschenfelder Straße 2a  
22041 Hamburg  
Tel. 68 52 20 • Fax 652 41 11

## Erstmals als Hallenturnier

### SPD-Wandsbek-Cup

tr – Zwölf Mannschaften aus Vereinen und Unternehmen sowie Freizeitmannschaften nahmen am 4. November am Fußballturnier SPD-Wandsbek-Cup teil, das vor vier Jahren vom Bürgerschaftsabgeordneten Jan Balcke (SPD, MdHB) ins Leben gerufen wurde. Erstmals fand die Veranstaltung in der Sporthalle Wandsbek als Hallenturnier statt. Die Mannschaft Ästhetik Ohkamp verteidigte den Wanderpokal erfolgreich vor dem SC Eilbek und dem Horner Dreamteam. Vierte wurden die Jusos Wandsbek. Die Siegermannschaft erhielt Kinogutscheine vom Cinemaxx, die Zweitplatzierten werden einen Ausflug nach Berlin machen und die Dritten gewannen einen Gutschein für eine Runde Cocktails im Plaza auf dem Wandsbeker Markt.



Jan Balcke (mit Mikrophon) verlieh den teilnehmenden Mannschaften die Urkunden. Rechts Henrik Strate (Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Balcke) mit dem Wanderpokal, hergestellt von Auszubildenden von Airbus. Foto: T. Richter

## 2. Hamburger Volksbank-Cup

nt – Beim 2. Hamburger Volksbank-Cup am 6. Januar hoffen die beiden Veranstalter (SC Concordia und TSV Wandsetal) auf Fortsetzung der positiven Resonanz, die es im letzten Jahr gab, als dieses neue Turnier den Wandsbek-Cup erstmalig ablöste.

Mit der Reduzierung des Teilnehmerfeldes auf 10 Teams, der Austragung am Sonntag, kürzerer Turnierdauer und die sportliche Aufwertung (nur noch Mannschaften ab Landesliga) sind bei den Fans des Amateur-Fußballs gut angekommen.

Am 6. Januar ist die Tageskasse der Sporthalle Wandsbek ab 10 Uhr geöffnet. Die Eintrittspreise bleiben moderat. Ein ganzer Tag Ligafußball in der Halle kostet nur 8,- Euro (erm. 5,-).



Der neue Wanderpokal – gestiftet von der Hamburger Volksbank.

## 21. Wandsbek-Altliga-Cup

nt – Zum 21. Mal veranstaltet der TSV Wandsetal als Ausrichter ein Hallenfußballturnier für Altliga-Mannschaften in der Sporthalle Wandsbek, Rüterstraße. Das beliebte Turnier zur Förderung des Heimatmuseums findet am 12. Januar ab 12 Uhr statt. Für 4,- Euro werden sieben Stunden Sport und Unterhaltung geboten. Für Jugendliche ist der Eintritt frei! Die Kassen sind am Veranstaltungstag ab 11 Uhr geöffnet. In den vergangenen 20 Jahren konnte die stattliche Summe von rund 18.000 Euro an das Heimatmuseum überreicht werden. Auch aus diesem Grund stellt das Bezirksamt die Sporthalle wieder kostenlos zur Verfügung, ebenso verzichten der Hamburger Fußball-Verband und der Hamburger Sportbund auf ihre Abgaben.

Mit dem Autohaus Lass (Mitsubishi Vertragshändler) konnte in diesem Jahr ein neuer Hauptsponsor gefunden werden, der das Turnier großzügig unterstützt und präsentiert. Die Bereitstellung des Sanitätsdienstes erfolgt durch das DRK-Wandsbek.

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

SIE SIND DIE JANUAR-GEWINNERIN ZWEIER COCKTAILS IM PLAZA!



HERZLICH WILLKOMMEN IM

**PLAZA**  
RESTAURANT BAR CAFE

WANDBEKER MARKTPLATZ 1 • 22041 HAMBURG  
TEL.: 040-68 94 65 51 • FAX: 040-68 94 65 52  
E-MAIL: GASTRO@PLAZA-HAMBURG.DE  
WWW.PLAZA-HAMBURG.DE

**JUNIUS**

**AUTOMOBIL SERVICE GMBH**

Haldesdorfer Str. 109 • 22179 Hamburg  
Telefon 040 / 88 16 59 68



Der Mensch geht, aber er läßt uns seine Liebe, seine Heiterkeit, seinen Ernst, seine Weisheit, er läßt uns seinen Geist zurück. Mit diesem lebt er unter den Seinen weiter.

Helfend und tröstend.

**Han**

**BEERDIGUNGSINSTITUT**

Bernhard Han & Sohn „St. Anskar von 1880“

Wandsbeker Chaussee 31 Saseler Damm 31  
22089 Hamburg 22395 Hamburg  
Tel.: 040-25 41 51 61 Tel.: 040-600 18 20  
Fax: 040-25 41 51 99 Fax: 040-600 18 299  
www.han-bestatter.de • info@han-bestatter.de

Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen  
Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgespräches in unseren Besprechungsräumen, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Mitglied / Partner von:



## Aktiv die Zukunft mitgestalten

### Wandsbek Impuls

tr – Die SPD-Bezirksfraktion hat sich intensiv mit der Frage beschäftigt, wie Wandsbek 2020 aussehen und welches Gesicht der Bezirk haben soll. Dazu wurden nach einer umfangreichen Analyse des Ist-Zustandes einige strategische Überlegungen für den Bezirk erarbeitet und in einem Papier, dem 'Wandsbek Impuls', zusammengefasst (herunterladbar unter [www.wandsbekimpuls.de](http://www.wandsbekimpuls.de)).

Durchschnittlich 3,2 mal ist der Wandsbeker am Tag auf dem Weg von A nach B, dabei legt er circa 37 Kilometer zurück und ist 96 Minuten unterwegs. Der Hauptzweck der zurückgelegten Strecken ist der Weg zur Freizeit-Aktivität, gefolgt vom Einkaufs- und Arbeitsweg. Dabei ist der Bezirk durch das Auto dominiert: 75 % der Wandsbeker besitzen mindestens ein Auto und liegen damit über dem Hamburger Durchschnitt von 68 %. Dabei nutzt knapp die Hälfte der Wandsbeker ihr Auto täglich – im städtischen Durchschnitt sind es nur 39 %.



Auf die Bezirk-Tafel im Vordergrund wurden am Ende des Workshops die von den Teilnehmern erkannten Probleme und deren Lösungssätze mittels Aufstellern an den betreffenden Ort platziert.

Foto: T. Richter

Dementsprechend geringer ist die Nutzung des Öffentlichen-Personen-Nahverkehrs (ÖPNV): 30 % der Bewohner Wandsbeks nutzen die Busse und Bahnen seltener als einmal im Monat oder nie.

Große Probleme verursacht das hohe Verkehrsaufkommen auf der B434 (2009 werktags 43.000 Kfz/24h), der B75 (2009 werktags 48.000 Kfz/24h) und dem Friedrich-Ebert-Damm (2009 werktags 28.000 Kfz/24h), sowie ihre starke Trennwirkung innerhalb des Bezirks und der einzelnen Stadtteile.

In einem von vier Workshops mit Sachverständigen und Bürgern wurde am 15. November im Jenfeld-Haus die Zukunft des Bezirkes mit dem Schwerpunkt Verkehrspolitik diskutiert. In einer ersten Runde konnten die Teilnehmer Probleme schildern und in einer zweiten Runde dafür Lösungen entwickeln.

#### Einige Beispiele der bisherigen Vorschläge und Ideen:

- ÖPNV qualitativ ausbauen: S4 nachverdichten, Stadtbahn umsetzen, Zentren mit Bussystem besser verbinden, Bus-Beschleunigungsprogramm einführen.
- Kfz-Gebühr für den HVV einführen, um die Kosten für den ÖPNV zu senken.
- Untertunnelung einer der beiden Straßen an der Kreuzung der B75 und Ring 2.
- Eine Ausweitung des Angebots von Stadtrad und Car2Go.
- Car2go für Jedermann: Jeder Autofahrer soll die Möglichkeit haben, sein Auto anderen als Car2go anzubieten.
- Mehr Kreisel oder Diagonalqueren.
- Hauptstraßen in das gesellschaftliche Leben einbinden.
- Parksituation verbessern.

- Lärm vermindern durch neue Materialien (Flüster-Asphalt).
- Internet-Plattformen für Fahrgemeinschaften schaffen.
- Shared-Space – statt getrennter Verkehrswege teilen sich Fußgänger, Pkw- und Fahrradfahrer eine Fläche.

Interessierte können jederzeit den aktuellen Stand der Diskussion online unter [www.wandsbekimpuls.de](http://www.wandsbekimpuls.de) verfolgen und dort selbst eigene Vorstellungen einbringen.

**Ottmar Frank**  
Concordia-Gastronomie  
+ Partyservice **sky**  
Herzlich willkommen!  
Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen + Biergarten

**BURNS NIGHT 2013**  
(schottische Tradition schmecken)  
Sa. 26. JAN. 2013 · 19 Uhr  
Haggis-Menü, 3 Whiskys, Dudelsackspieler  
Karten ab sofort: 35 €  
weitere Infos unter:  
[www.concordia-gastronomie.de](http://www.concordia-gastronomie.de)

Osterkamp 59 · 22043 Hamburg  
Tel. 040 / 656 3429 · Fax 22073 49  
Mobil 0171 / 756 2102

Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:  
Mo – Fr · ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr  
Sa + So · ab 11 Uhr · Küche bis 20.00 Uhr

## „Die Eine“ seit mehr als 20 Jahren in Wandsbek!

Rechtsanwältin

**Gabriela Hempel**

Fachanwältin für Familienrecht

**Tel.: 040 - 68 21 16**

Mobil: 0172 - 420 75 69

Fax: 040 - 68 21 15

Tätigkeitsschwerpunkte:

**Arbeitsrecht · Strafrecht  
Verkehrsrecht · Mietrecht  
Scheidungsrecht**

Schloßstraße 2 (im HASPA-Haus)  
22041 Hamburg-Wandsbek

## STEUERBERATER

Birgitt Ohlerich & Gisela Ohlerich



**Wir beraten Sie gerne !**

Lübecker Straße 126 · 22087 Hamburg  
Telefon: 68 48 48  
[www.ihr-steuerteam.de](http://www.ihr-steuerteam.de)

## Planspiel Zukunftsdialog 2013

nt – Die Wandsbeker SPD-Bundestagsabgeordnete Aydan Özoğuz ruft junge Menschen im Alter von 16 bis 20 Jahren auf, sich für das Planspiel Zukunftsdialog 2013 der SPD-Bundestagsfraktion, das vom 20. bis 23. April stattfindet, zu bewerben. Politikinteressierte Jugendliche übernehmen die Rollen fiktiver Abgeordneter und erarbeiten eigene Anträge zu aktuellen politischen Themen, die in der Planspielfraktion diskutiert werden. Es werden hierbei Arbeitsgruppen festgelegt, die von den Jugendlichen nach Wunsch belegt werden können. Dazu erklärte Aydan Özoğuz: „Vier Tage lang werden die Teilnehmer hinter die Kulissen der SPD-Bundestagsfraktion blicken und selbst als Abgeordnete politisches Handeln nachempfinden. Ich freue mich sehr, dass ich einen Wandsbeker hierfür nach Berlin entsenden kann.“

Bewerben kann man sich im Büro der SPD-Bundestagsabgeordneten Aydan Özoğuz, Schloßstraße 12, 22041 Hamburg, Telefon 6894 4545, E-Mail: aydan.oezoguz@wk.bundestag.de, Bewerbungsschluss ist der 15. Januar.

## Direktkandidatin Aydan Özoğuz

nt – Die Wandsbeker SPD stellte am 6. Dezember die Bundestagsabgeordnete Aydan Özoğuz (45) aus Oldenfelde mit 98,6% Zustimmung zur Direktkandidatin für den Bundestagswahlkreis 22 (Wandsbek) auf. Die Delegiertenversammlung wählte sie im ersten Wahlgang mit 69 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme. Einen Gegenkandidaten gab es nicht.

Aydan Özoğuz ist stellvertretende Bundesvorsitzende der SPD. Sie ist seit 2009 Abgeordnete des Deutschen Bundestages und hat sich als Integrationsbeauftragte der SPD-Fraktion bundesweit einen Namen als Expertin für integrationspolitische Fragen gemacht. Ihre Themen sind neben der Integrationspolitik insbesondere der Jugendschutz sowie der Umgang mit den digitalen Medien. Vor ihrem Einzug in den Bundestag über die Landesliste der SPD im Jahre 2009 war Özoğuz von 2001 bis 2008 Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft.

## Bezirksversammlung 22.11.

### Straßenbenennung Jenfelder Au – Planstraßen D, I, J, K, L und N

(Die Namen der Planstraßen A, B und C, sowie E und F wurden bereits in der Bezirksversammlung vom 16.8.2012 gefasst, siehe Wandsbek informativ Nr. 10/2012.)

Die Bezirksversammlung beschloss bei Gegenstimme der Fraktion Die Linke mehrheitlich folgende Straßennamen:

D: Hermine-Albers-Straße, I: Charlotte-Mügge-Weg, J: Erich-Hippel-Weg, K: Hilde-Wulff-Weg, L: Kurt-Elvers-Weg, N: Kurt-Oldenburg-Straße

### Umbenennung des Dominikweges und der Wißmannstr.

In Straßennamen manifestiert sich ein Stück Stadtgeschichte. An der Benennung von Straßen zeigt sich aber auch Grad und Stand der Aufarbeitung dieser Geschichte. Straßenbenennungen nach Personen bieten die Chance, historische Ereignisse, die an Personen der Zeitgeschichte exemplarisch aufgezeigt werden können, breiteren Bevölkerungsschichten zu vermitteln. An den Beispielen von der Holstenhofstraße abgehenden Wißmannstraße (benannt nach Herrmann von Wißmann, Kolonialbeamter und Gouverneur von Deutsch-Ostafrika) und dem zwischen der ehemaligen Lettow-Vorbeck-Kaserne und der Bundeswehrhochschule gelegenen Dominikweg (benannt nach Hans Dominik, dem sogenannten 'Schrecken von Kamerun') zeigen, dass diese Geschichte nicht immer aufgearbeitet ist. Ende der 1990er Jahre haben sich durch Kritik afrikanischer und afrodeutscher Menschen mehr und mehr Initiativen für die Umbenennung von Straßen engagiert, deren Namen koloniale Akteure ehren. Durch die globalisierte Welt leben heute viele Afrikaner in Deutschland. Einige von ihnen in afrikanischen Vierteln (Vierteln mit Straßennamen aus der Kolonialzeit) oder Straßen, die nach Kolonialakteuren benannt sind. Für die Betroffenen stellt die unkommentierte Ehrung dieser kaiserlichen Kolonialoffiziere eine weitere Demütigung dar. Die Wandsbeker Koalitionsparteien SPD und Bündnis 90 / Die Grünen haben daher in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, die Initiative 'Wandsbeker Straßen mit Namen kaiserlichen Offizieren umbenennen' zu unterstützen.

Dies vorausgeschickt beschloss die Bezirksversammlung folgenden interfraktionellen Debattenantrag der SPD- und Grüne-Fraktion:

Die Bezirksversammlung spricht sich für eine Umbenennung des Dominikweges und der Wißmannstraße aus. In die Überlegungen zum 'ob' und 'wie' einer solchen Maßnahme sollen die Anwohner der beiden Straßen und die interessierte Öffentlichkeit einbezogen werden. Der zuständige Ausschuss (Finanzen und Kultur) wird gebeten, eine öffentliche Anhörung nach § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksversammlung als Informationsveranstaltung mit einem externen Moderator und Vertretern aller Fraktionen vor Ort (z.B. in einer Schule) durchzuführen. Dabei soll über die historischen Hintergründe und Biografien von Hans Dominik und Herr-

mann von Wißmann und die Gründe für eine mögliche Umbenennung informiert werden. Darüber soll mit den Anwesenden eine ausführliche Aussprache erfolgen und überlegt werden, ob und wie ein gemeinsamer Neubenennungsprozess durchgeführt werden soll.

### Berufsförderungswerk Hamburg GmbH (BFW) erhalten

Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) nahm zu einem Beschluss der Bezirksversammlung vom 13.9.2012 wie folgt Stellung: Die Berufs-



**Bestattungsunternehmen „St. Anschar“**  
seit 1895 in 4. Generation

**Bentien Söhne**

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44  
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar 040 - 68 60 44

förderungswerk Hamburg GmbH (BFW) steht unterstützt von der BASFI in Verhandlungen mit den Reha-Trägern als Kostenträger des BFW, die darauf abzielen, das Unternehmen zu erhalten. Eine entsprechende Drucksache für Senat und Bürgerschaft, in der über den Sachstand der Sanierungsbemühungen und die einzelnen Maßnahmen, wie die Sanierung des Unternehmens erreicht werden soll, berichtet wird, befindet sich in Vorbereitung.

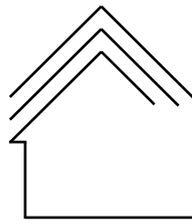
Die BASFI setzt sich dafür ein, dass Arbeitsplätze im BFW erhalten bleiben. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass im Zuge des Sanierungsprozesses eine Verkleinerung des Unternehmens vorgesehen ist. Vor diesem Hintergrund wird ein Stellenabbau nicht vermieden werden können.

#### Erhaltung restliches Mauersegment von der Lettow-Vorbeck-Kaserne in der Wilsonstraße zur Jenfelder Au als Erinnerung

Zum einem Beschluss der Bezirksversammlung vom 13.9.2012 nahm das Bezirksamt wie folgt Stellung: In der vorliegenden Straßenplanung der Äußeren Erschließung wurde das östliche Mauersegment vorerst 'als zu erhalten' berücksichtigt und die Nebenflächen entsprechend geplant. Die benachbart zum östlichen Mauersegment rechtwinklig verlaufenden Mauersegmente im Verlauf der Einfriedung der Gedenkstätte sind Bestandteil des Gedenkstättengrundstücks und können voraussichtlich ebenfalls erhalten werden. Das westliche Mauersegment kann aufgrund der geplanten Nebenflächen und einer neuen Bushaltestelle für das Wohnquartier Jenfelder Au nicht erhalten werden.

Die Wilsonstraße, südlich der Kuehnstraße/Schönebergerstraße stellt ein 'Nadelöhr' für die vorhandenen und geplanten Leitungstrassen dar. Insofern muss durch das Fachamt Management des öffentlichen Raumes im Rahmen der Ausführungsplanung und Leitungstrassenplanung noch einmal geprüft werden, ob auch das östliche Segment wirklich erhalten werden kann.

Abhängig von den Ergebnissen der Ausführungsplanung, über den Erhalt von Mauersegmenten sowie die ggf. gesondert erforderliche Bereitstellung von Mitteln zur Mauersanierung vorausgesetzt, ist eine Anbringung von Texten sowie Hinweistafeln möglich.



**Grundeigentümer  
Verein  
Wandsbek**

von 1891

**Wir vertreten Ihre Interessen**

Glockengießerwall 19, 20095 Hamburg, Tel. 040/309672-0, Fax 040/321397

Restaurant  
**„Zum Eichtalpark“**

www.zum-eichtalpark.de

*Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche  
mit Bier- Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark.*

Räumlichkeiten für Festlichkeiten  
jeder Art bis 60 Personen.

weiterhin:

**Karpfen, Grünkohl  
und Eisbein**



Durchgehend warme Küche von 11<sup>00</sup> bis 21<sup>00</sup> Uhr · Montag Ruhetag.  
Ahrensburger Straße 14a · 22041 Hamburg-Wandsbek  
Tel. 040/656 09 13 · HVV-Bus 9 oder 262 bis Eichtalstraße



## JÜRGEN KLIMKE MdB

IHR DIREKT GEWÄHLTER ABGEORDNETER IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

### Die Erfolge der Bundesregierung Das haben wir für Sie erreicht.

- Alle 60 Sekunden entsteht ein neuer Job in Deutschland
- 7,6 % mehr Wirtschaftskraft seit 2009
- 37 % mehr Exporte seit 2009
- 10,6 Milliarden wurden seit 2009 in Bildung investiert
- 2,4 % Lohnzuwachs seit 2009
- 387 Euro mehr für Familien und Kinder
- 92 % der Jugendlichen haben einen Job
- 1/4 unseres Stroms liefern Wind, Solar und Co.
- 7 von 10 Bürgern stehen hinter Merkels Eurokurs

#### So erreichen Sie mich:

**Wahlkreisbüro Hamburg**  
Wandsbeker Königstraße 66, 22041 Hamburg  
Tel.: 040 - 68 91 72 38, Fax: 040 - 68 91 72 39

**Büro Berlin**  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030 - 22 77 83 67, Fax: 030 - 22 77 66 97

E-Mail: juergen.klimke@bundestag.de  
Internet: www.klimke-cdu.de

**CDU**

## Opern, Operetten und Musicals

### Neueröffnung Opernfactory

tr – In einer vormaligen Gewürzmühle auf dem Fabrikgelände in der Ahrensburger Straße 138 befindet sich ein neues Theater: die Opernfactory. Intendantin Barbara Kaliner hat ihr Privatprojekt mit viel Energie und Eigenarbeit initiiert und feierte mit der Aufführung MysticOper am 4. November Premiere. Die Juristin und Sängerin will damit das Kulturangebot für den Hamburger Osten beleben: „Wir werden 2013 neben



Dipl.-Kfm **Otto-A. Peters**  
Steuerberater

E-Mail: [OAP-STB@t-online.de](mailto:OAP-STB@t-online.de)  
Internet: [www.oap-stb.com](http://www.oap-stb.com)  
Fon: 040-69 44 09-0  
Fax: 040-69 44 09-10



Friedrich-Ebert-Damm 85 b  
22047 Hamburg

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot,  
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!



Der Theatersaal.

Foto: Opernfactory

unseren szenischen Operngalas auch Kinderoperen, vollständige Opern, Operettenprogramme und Musicals anbieten. Außerdem wird unser Theater schon als Gastspielstätte angefragt. Derzeit bieten wir mit unseren szenischen Operngalas die Höhepunkte der Oper an, so dass der Zuhörer sich nicht durch eine ganze Oper arbeiten muss, sondern die musikalischen Leckerbissen dargeboten bekommt. Diese Leckerbissen werden nicht konzertant, sondern szenisch und im Kostüm dargeboten. Wir legen hierbei auch sehr großen Wert auf die historische Vorlage und wollen uns ganz bewusst von modernen Inszenierungen absetzen.“

Das Projekt, das noch nicht von der Kulturbehörde oder anderen Stellen bezuschusst wird, muss sich durch die Eintrittsgelder finanzieren (18, erm. 14 Euro, bis 10 J. 7 Euro – Bestellungen unter Tel. 67 999 230 oder [info@opernfactory.de](mailto:info@opernfactory.de)).

Die nächsten Aufführungen:

Sa 12.1., 20 Uhr + So 20.1., 19 Uhr: Opera d'amour.

Sa 2.2., 20 Uhr + So 10.2., 19 Uhr: MysticOper.

Weitere Informationen unter [www.opernfactory.de](http://www.opernfactory.de)



Am besten heute  
alles regeln –  
am besten GBI  
Tel. **040 - 25 69 19**

## Ich bin ein Vorsorger!

Ich geh' gern auf Nummer sicher – auch bei meinem Finale auf Erden. Komme, was wolle: Alles ist jetzt in besten Händen.

Wandsbeker Chaussee 171  
Hamburg-Wandsbek  
[www.gbi-hamburg.de](http://www.gbi-hamburg.de)

**GBI**  
Großhamburger  
Bestattungsinstitut rV



Das Foyer.

Foto: T. Richter

Nächste Ausgabe wieder mit der Rubrik:

**Gesundheit und Senioren**

## Gedenken der Verstorbenen



Am Husarendenkmal gedachten am Totensonntag den Opfern von Krieg und Gewalt Mitglieder des Bürgervereins Wandsbek von 1848 e.V., der Reservistenkameradschaft Wandsbek und der Landsmannschaft Mecklenburgia-Rostock. Im Vordergrund Oberstleutnant der Reserve Joachim Brilka (Vorsitzender der Reservistenkameradschaft).



Die Gedenkkränze des Bürgervereins Wandsbek, der Landsmannschaft Mecklenburgia-Rostock und der Reservistenkameradschaft Wandsbek.

Fotos: T. Richter

## Die Claudius-Gesellschaft

### Hauptversammlung, Fachvortrag, Jahresschrift

Anfang November 2012 traf sich die Claudius-Gesellschaft zu ihrer Jahresversammlung im Matthias-Claudius-Gymnasium. Am Beginn stand ein Vortrag von Dr. Frank Baudach, dem Leiter der Eutiner Landesbibliothek. Unter dem Titel 'Also kein mündliches Lebewohl' – Das Ende der Freundschaft zwischen Johann Heinrich Voss und Friedrich Leopold Graf zu Stolberg schilderte der Referent Vorgänge im Freundeskreis von Matthias Claudius, die durch den Übertritt des Eutinischen Staatsmannes und Dichters Stolberg zur katholischen Kirche im Jahr 1800 veranlasst waren. Während dieser Schritt von Claudius toleriert wurde, führte er bei den Eutiner Freunden Johann Heinrich Voß und Friedrich Heinrich Jacobi zum irreparablen Zerwürfnis mit Stolberg. Baudach erläuterte das bittere Ende der Freundschaft zwischen Voß und Stolberg und den ideengeschichtlichen Hintergrund sehr sachkundig auch anhand von Briefen und Dokumenten, die, auf eine Leinwand projiziert, von den rund zwanzig Zuhörern selbst mitgelesen bzw. betrachtet werden konnten. Dem Vortrag folgte eine angeregte Diskussion.



Dr. Frank Baudach bei seinem Referat in der Claudius-Gesellschaft.

In der anschließenden Jahreshauptversammlung berichtete der Vorsitzende Dr. Reinhard Görisch über den Mitgliederstand mit weiterhin leicht steigender Tendenz (derzeit 90) sowie über diverse Aktivitäten des Vorstands. Nach den Berichten des Schatzmeisters und der Kassenprüfer wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Anschließend kamen erste Überlegungen zur Sprache, wie die Claudius-Gesellschaft Impulse für das Claudius-Jubiläumsjahr 2015 (200. Todestag, 275. Geburtstag) geben könnte.

Traditionsgemäß erhielten die Anwesenden zum Schluss den gerade neu erschienenen 21. Jahrgang der Jahresschriften der Claudius-Gesellschaft.

Reinhard Görisch

Jahresschriften der Claudius-Gesellschaft, Heft 21 - 2012, ISSN 0942-864X, 11,25 Euro, zu beziehen über den Buchhandel oder bei Stamp Media GmbH (Ringstr. 19, 24114 Kiel).

### Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

JÜRGEN REBEHN  
ELEKTROANLAGEN  
GMBH

Mühlenstieg 9 • 22041 Hamburg  
Fax: 040-713 9 05-22 • Tel. 713 55 55

Internet: [www.elektro-rebehn.de](http://www.elektro-rebehn.de)  
E-Mail: [info@elektro-rebehn.de](mailto:info@elektro-rebehn.de)

### Seit 1872

- Bettfedern-Reinigung

Betten  
*Schwen*

### Ihr Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

- Matratzen
  - Lattenroste
  - Bett- und Tischwäsche
- in großer Auswahl

WANDBEKER MARKTSTRASSE 125  
22041 HAMBURG - WANDBEK  
TELEFON (040) 68 59 00  
TELEFAX (040) 68 06 85



Spitze  
IMMOBILIEN

### PERSÖNLICH · VERTRAULICH · INDIVIDUELL

»Ich, André Spitze, berate und unterstütze Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie – engagiert, erfahren und professionell, damit Sie den Kopf für andere Dinge frei haben.«

Rauchstraße 50 • 22043 Hamburg-Marienthal  
Telefon (040) 670 60 01 • Fax (040) 670 38 93 • Mobil 0178-501 50 89  
[a.spitze@spitze-immobilien.de](mailto:a.spitze@spitze-immobilien.de) • [www.spitze-immobilien.de](http://www.spitze-immobilien.de)

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

# Wandsbeker Veranstaltungen

## Christuskirche Wandsbek Markt, Tel 652 20 00

Fr 25.1., 19.30 Uhr: **92. Wandsbeker Abendmusik** Horn und Klavier. Werke von F. Strauss, Saint-Saens, Vinter, Glière und Glasunow. Ab Koster - Horn, Gerd Jordan - Klavier.

## Ev. Luth. Emmaugemeinde Hinschenfelde, Walddörferstr. 369, Tel: 66 55 42, [www.emmaus.hinschenfelde.de](http://www.emmaus.hinschenfelde.de)

Di 15.1., 19.30 Uhr: **Gesprächskreise:** Frauen - Mit Schwung ins neue Jahr. Nachfrage Karin Martin, Tel 66 19 89. Männer - Einige Teilnehmer berichten von besonderen Ereignissen aus ihrem Leben (Biographie-Arbeit). Nachfrage Werner Wieprecht, Tel 66 44 20.

So 20.1., 9.30 Uhr: **Gottesdienst mit Aufführung** des Magnificat B-Dur von Francesco Durante für Soli, Chor und Instrumente und der Kantorei im Wandsetal (Tonndorf & Emmaus), Leitung: Frank Vollers.

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan, Stephanstr. 117, Tel. 6969 1283

So 13.1., 17 Uhr: **Arno Surminski - Autorenlesung.** Der bekannte Ostpreußenschriftsteller liest vorab aus seinem im Frühjahr erscheinenden Buch mit Geschichten aus dem Norden. St. Stephan-Saal, Pillauer Str. 86, Eintritt 6 Euro.

Sa 26.1., 18 Uhr: **Neujahrskonzert, St. Stephan Brass Band.** Eintr. frei.



Arno Surminski

Do 31.1., 19.30 Uhr: **Teufel, Dämonen und Co - von der Attraktivität des Negativen.** Pastorin Dr. Gabriele Lademann-Priemer, Religionswissenschaftlerin und Sektenkundlerin. Eintritt frei.

## Rudolf Steiner Schule Rahlstedter Weg 60 (U-Farmsen)

Di 15.1., 19 Uhr: **Neujahrskonzert des Wandsbeker Sinfonieorchesters mit dem Operettenchor Hamburg.** Highlights aus Oper, Operette und Musical.

'Kämpfe nie mit Frau'n, vielleicht wirst du gehau'n...' heißt es z.B. schmunzelnd im Vogelhändler von Carl Zeller. Dazu sind von Brahms und Dvorak einzelne populäre Musikstücke zu hören. Leitung: D. Vetter, H. Kolodziej., 12,- Euro (Abendkasse 15,- Euro) an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im VHS-Zentrum, kontakt@wso-hamburg.de und Tel. 428 853-255.



Wandsbeker Sinfonieorchester

## Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4, Tel. 68 28 54 55, [www.kulturschloss-wandsbek.de](http://www.kulturschloss-wandsbek.de)

Sa 12.1., 15 Uhr: **Ausstellung - Holz, Ton & Quilt.** Die Gemeinschaftsausstellung der Frauenhand-Werkstatt und der Betreuerin der Nähwerkstatt präsentieren Arbeiten aus Holz, Ton und Stoffen. Eintritt frei.

So 13.1., 18 Uhr: **Neujahrskonzert - Feurig-fetzig-FiVa.** Mischung aus Pop, Klassik und Folk gepaart mit kurzweiligen Moderationen und Anekdoten über die jeweiligen Komponisten und Stücke. Eintritt frei.

So 20.1., 16 Uhr: **Venezianischer Kostümzauber & Magie der Masken,** Fotoausstellung von Hans-Jürgen Odrowski. 35 farbenprächtige Fotografien auf Leinwänden spiegeln den Venezianischen Karneval vergangener Epochen wider. Die Ausstellungseröffnung wird verzauert durch Gäste in venezianischen oder fantasievollen Kostümen mit halben oder ganzen Gesichtsmasken. Jeder ist zur Vernissage mit oder ohne Kostüm und Maske eingeladen. Eintritt frei.

Do 31.1., 18.30 Uhr: **Stadtteilkonferenz.** Unter [www.kulturschloss-wandsbek.de](http://www.kulturschloss-wandsbek.de) aktuelle Tagesordnung.

## Volkshochschule Hamburg-Ost, Berner Heerweg 183, Tel. 428 853-0

Mo, 7.1., 18-19.30 Uhr: **EDV-Informations- und Beratungsabend,** kostenfrei. Auf allen neuen Geräten wird das neue Betriebssystem Windows 8 installiert sein. Die VHS bietet für Interessierte zwei Kurse an, die den Umstieg leichter machen. Die Teilnehmer bringen ihre eigenen Rechner mit, eine versierte Kursleiterin erklärt alle Veränderungen.

Sa 19.1., 15-18 Uhr und So 20.1., 10.30-13.30 Uhr: **Disco-Fox für Anfänger** in der Karl Schneider Halle. Freizeitsport e.V., Anmeldung und Information: Heidi Krieger 64 55 84 36 (mo 12-14, mi 15-18 Uhr) oder 60 31 57 85.

So, 20.1., 11-13 Uhr: **Klingt gut!** Anhören - Ansehen - Später mitmachen?! VHS-Musikkurse spielen vor.

Di 29.1., 10.30-12 Uhr: **Computer Sprechstunde.**

31.1. bis 21.3.: **Ausstellungsvitrine:** Keramik-Kurse präsentieren sich. Fr 1.2. - So 3.2.: **Wochenendworkshop Feldenkrais für Gitarristen** in der VHS. Freizeitsport e.V., Anmeldung und Information: Heidi Krieger 64 55 84 36 (mo 12-14, mi 15-18 Uhr) oder 60 31 57 85.

## Bücherhalle Farmsen, Rahlstedter Weg 10, Tel. 643 20 83

Bis 22.1.: **Ausstellung Jahreszeitenfarben** von Schülern der Klassen 6c und 7k der Gyula Trebitsch Schule Tonndorf.

## Neueröffnung Lackemann

Das Traditionshaus Lackemann,  
im Litzowstieg 8  
eröffnet frisch renoviert  
unter neuer Leitung  
am Mittwoch, den 2. Januar 2013

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Mutlo  
Telefon 0178-573 33 43

## Hallenfußball vom Feinsten in der Sporthalle Wandsbek · Rüterstraße

## 2.Hamburger Volksbank-CUP

**SONNTAG · 6. Jan. 2013**   
ab 11 Uhr [www.wandsbek-cup.de](http://www.wandsbek-cup.de)

## 21.WANDSBEK-ALTLIGA-CUP

*»Das Turnier zur Förderung des Heimatmuseums Wandsbek«*  
**Samstag · 12. Jan. 2013 · ab 12 Uhr**  
[www.wandsbek-aitliga-cup.de](http://www.wandsbek-aitliga-cup.de)  
[www.tsvwandsetal.de](http://www.tsvwandsetal.de)

## GRABMALGESCHÄFT PETER NAGEL

Inhaber: S. Peterson



GRABMALE · RENOVIERUNGEN · NACHSCHRIFTEN

TONNDORFER HAUPTSTRASSE 22 · 22045 HAMBURG · TELEFON 668 16 85 · FAX 668 47 28



# Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V.

zusammen mit Heimatring Tonndorf von 1964 und Eilbeker Bürgerverein von 1875

**Geschäftsstelle: Böhmestraße 20 • 22041 Hamburg • Telefon 68 47 86 • Fax 68 91 32 68 • geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr**

Jahresbeiträge: Einzelmitglieder 48,- Euro • Ehepaare 60,- Euro • Firmen / Vereine 60,- Euro  
Konten: Haspa 1261 115 008 (BLZ 200 505 50) und Hamburger Volksbank 50 188 704 (BLZ 201 900 03)

Internet: www.buergerverein-wandsbek.de • E-Mail: Buergerverein-Wandsbek@Hamburg.de

Heimatmuseum u. Archiv Wandsbek • Böhmestr. 20 • 22041 Hamburg • E-Mail: post@buergerverein-wandsbek.de  
geöffnet Di. 16 bis 18 Uhr sowie an jedem 1. So. im Monat 11 bis 13 Uhr, außer am 25.12.2012 und 1.1.2013



1. Vorsitzende  
**Ingrid Voss**  
Tel. 652 96 90



3. Vorsitzender  
**Dr. Wolfgang Paul**  
Tel. 652 40 81



Leiterin der Geschäftsstelle  
**Dagmar Beckmann**  
Tel. 279 37 70



Schriftführerin  
**Renate Kühn**  
Tel. 643 52 60



Schatzmeister  
**Bernd Schumacher**  
Tel. 672 74 66



Veranstaltungsleiterin  
**Rotraut Lohmann**  
Tel. 656 11 24

## Seit 30 Jahren und länger – Spiel, Spaß und Geselligkeit in Interessengruppen!

Bereich	Gruppe/Thema	Termine im Januar	Uhrzeit	Treffpunkt	Leitung	Telefon
<b>Gesprächskreis Damals in Wandsbek</b>	Entstehung und Betrieb des Güterbahnhofs in Wort u. Bild	1. Donnerstag im Monat	10.00	Böhmestraße 20	Helmuth Fricke Horst Willborn	66 59 90 604 75 17
<b>Bridge</b>	Gruppe 1 Gruppe 2	mittwochs montags 14-tägig	10.00 14.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Gerda Graetsch Gerda Graetsch	695 51 56 695 51 56
<b>Sonntags-Canasta</b>		sonntags	13.30	Böhmestraße 20	Susanne Schütte	643 12 91
<b>Englisch</b>	Gruppe 1 (Anfänger) Gruppe 2 (Mittelstufe) Gruppe 3 (Fortgeschritt.)	montags montags montags	18.00 16.30 19.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Dana Rittich Dana Rittich Sigrid Yeowell	28 78 71 79 od. 0176 35 99 19 71 668 39 17
<b>Französisch</b>	Fortgeschrittene 1 Fortgeschrittene 2 Fortgeschrittene 2	montags mittwochs donnerstags	18.00 18.00 18.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Böhmestraße 20	Johannes Röhrs Johannes Röhrs Anna Klöhn	29 70 00 29 70 00 63 70 21 53
<b>Handarbeit</b>	Die Anfänger	Dienstag 15. + 29.	19.00	Böhmestraße 20	Dagmar Beckmann	279 37 70
<b>Spiele-Nachmittag</b>		Freitag 11.	15.00	Böhmestraße 20	Ilse Abraham	29 32 51
<b>Kunsth Handwerk</b>	Schmuckkurs	Dienstag 8. + 22.	18.30	Böhmestraße 20	Rotraut Lohmann	656 11 24
<b>Philosophische Runde</b>		fällt im Januar aus				439 87 55
<b>Skat</b>	Gruppe 1 Gruppe 2 (Damengruppe) Abendgruppe	dienstags Donnerstag 10. + 24. mittwochs	14.00 14.00 19.00	Böhmestraße 20 Böhmestraße 20 Vhs. Concordia	Jutta Schreyer Ingeborg Stemmann Werner Kiehn	693 89 04 668 13 30 69 46 16 61

## Angebote des Bürgervereins

### Aktuell

Sa 12.1., Reiseshow in der Holstenhalle Neumünster inkl. Kaffeegedeck, musikalischer Unterhaltung durch das Trio Landlicht aus Nordfriesland mit Tanz und Reisetombola. Moderator ist John Langley, bekannt aus Funk und Fernsehen. Kosten pro Person für Mitglieder 16, für Nichtmitglieder 18 Euro. Treffpunkt ist ZOB am Hauptbahnhof, Abfahrt 12 Uhr, Rückkehr ca. 19 Uhr. Überweisung umgehend nach telef. Anmeldung auf das Konto des Bürgervereins bei der Hamburger Volksbank, Kto.-Nr. 50 188 704, BLZ 201 900 03, Stichwort: Reiseshow. Anmeldungen bei Rotraut Lohmann, Tel. 656 11 24 oder Dagmar Beckmann, Tel. 279 37 70.

So 27.1, Winterspaziergang um die Volksdorfer Teichwiesen mit anschließendem Neujahrsessen im Restaurant 'Die Olive' in der Eulenkrustr., wo leckere mediterrane/griechische Köstlichkeiten serviert und mit einem Glas Sekt auf das Neue Jahr, mit hoffentlich vielen gemeinsamen Aktivitäten, angestoßen wird. Treffpunkt: 11 Uhr, U-Bahnhof Volksdorf. Kosten für Essen inkl. 1 Glas Sekt pro Person für Mitglieder 15,50, für Nichtmitglieder 17,50 Euro. Überwei-

sung umgehend nach telef. Anmeldung auf das Konto des Bürgervereins Wandsbek bei der Hamburger Volksbank, Kto.-Nr. 50 188 704, BLZ 201 900 03, Stichwort: Winterspaziergang. Anmeldung bis 20.1. bei Susann Schulz, Tel. 643 09 49 oder bei Rotraut Lohmann, Tel. 656 11 24.

### Aufruf

Mitstreiterinnen für Handarbeitsgruppe 'Die Anfänger' gesucht! Bei Interesse bei Dagmar Beckmann melden, Tel. 279 37 70.

### Herzliche Glückwünsche

Ruth Stahmer 14.1.1923 | Karsta Meins 29.1.1943

### Heimatring Wandsbek e.V. gegr. 1955

1. Vorsitzender: Ralf Jans c/o Hamburger Volksbank, Quarree 8-10, 22041 Hamburg

**Arimathia Bestattungen W. Heß**  
Hilfe von Mensch zu Mensch - persönlicher Service  
Hausbesuche ohne Aufpreis - würdevolle Ausführung  
22049 HH - Lesserstr. 71 - www.arimathia.de - ☎ 6 93 14 81

## Buchbesprechung

### Hamburgs Orts- und Gewässernamen

Der Wachholtz-Verlag hat kürzlich ein neues Buch vorgelegt, in dem die Stadtteil- und Fluss-Namen Hamburgs erklärt werden. Ein Werk, dessen Herausgabe von der Zeitstiftung, der Wissenschaftlichen Stiftung und der Haspa unterstützt worden ist.

Für die einzelnen Erklärungen haben die Autoren eine außerordentliche Fülle von Quellen studiert und zitiert. Damit ist der interessierte Leser in die Lage versetzt, über einzelne Fundstellen tiefer gehende Nachforschungen anzustellen.

Das Hamburger Abendblatt stellt in seiner Buchvorstellung fest: Das erste und umfassende Nachschlagewerk zu allen Orten, Siedlungen, Seen, Gewässern und Flüssen Hamburgs. Und: Unentbehrlich für Namenkundler, Historiker, Heimatforscher und Chronisten.

Das ist sicherlich richtig. Betrachtet man jedoch tiefer gehend das Wandsbeker Kerngebiet (in etwa das Gebiet der ehemaligen Stadt Wandsbek), stellt sich die Frage, ob sich Autoren einer so anspruchsvollen Publikation auf Berichte von Heimatkundlern wie Eickhoff, Grabke, Röpke u.v.a. allein verlassen dürfen? Informationen sind oft übernommen worden und viele Berichte aus den 1950er Jahren und früher müssten durch neue Erkundigungen aktualisiert werden. Und so tun sich einige Unstimmigkeiten auf.

- Wandsbek heißt nicht nach der Wandse Wandsbek. Die Wandse hieß Jahrhunderte lang Mühlenbach und erst seit etwa 1850 wurde dieser nach der Ortsbezeichnung Wandse genannt. Und: Nicht nur Tonndorf, auch Jenfeld wurde 1927 nach Wandsbek eingemeindet.

- In vielen Druckwerken ist, wie auch in dieser Neuerscheinung dokumentiert, dass der Stadtteil Marienthal nach Baroin F. Maria von Kielmannsegg seinen Namen erhielt. Das Landesmuseum Schleswig-Holstein kann nachweisen: Die Namensgebung erfolgte auf Wunsch des letzten Gutsbesitzers Carstenn nach dessen Tochter Maria.

- Lohe, Tonndorfs ehemaliger Ortsteil, wurde 1927 zum größten Teil Rahlstedt angegliedert.

- In der Aufzählung der Mühlenteiche fehlt der Wandsbeker Mühlenteich, der wegen der Grenzziehung zwischen Hamburg und Wandsbek von Bedeutung war.

- Ein Farmsener Bach ist vor Ort ebenso wenig bekannt wie ein Tonndorfer See. Beide Namen sind auch in der Hamburger Gewässerkarte (Ausgabe 1990) nicht zu finden. Erklärende Hinweise wären zu beiden Namen sinnvoll gewesen.

- Der Nordmark-Teich (im Volksmund Karpfenteich genannt) wird von der Wandse und nicht von der Berner Au durchflossen. Letztere mündet ca. 1 km östlich dieses Teiches in die Wandse.

- Der Ostender-Teich wird nicht von der Berner Au durchflossen, sondern ist eine vollgelaufene Ziegeleigrube. Der Name Ostende hat nichts mit der geographischen Lage zu tun. Er ist eine scherzhafte Benennung Hinschenfelder Teilnehmer am 1. Weltkrieg, die in Belgien stationiert waren und nach Rückkehr in die Heimat ihren Badeteich nach dem Seebad Ostende nannten.

- Wenn sich die Autoren auf relevante Flurnamen beschränken, so im Untertitel, stellt sich bei genauerem Studium aus Wandsbeker Sicht allerdings die Frage: Warum der kleine Friedrichsberg in dem Werk Aufnahme fand, nicht aber der viel größere Vossberg oder der Deepenhorngraben, nicht aber der Gehölbach, der große Bedeutung als Grenze des Ortes Wandsbek hatte.

Helmuth Fricke

Friedhelm Debus, Peter Laur und Wolfgang Laur: Orts- und Gewässernamen der Freien und Hansestadt Hamburg  
14,5x20,5 cm, 272 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag,  
Wachholtz Neumünster, ISBN 978-3-529-02816-8, Euro 25,-

## R E C H T S A N W Ä L T E



Michael Pommerening

Erb-, Straßenverkehrs- und Mietrecht  
Familien- und Arbeitsrecht

Carsten Dreckmann

Mediator  
Erb-, Grundstücks- und Vertragsrecht  
Wohnungseigentum- und Baurecht

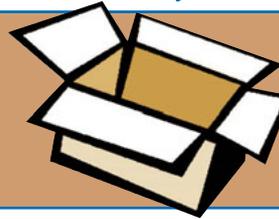
Schloßstraße 6 (Haspa-Haus) · D-22041 Hamburg (Wandsbek)

Telefon (040) 68 11 00 · Telefax (040) 68 72 13

e-mail: office@rae-wandsbek.de · www.rae-wandsbek.de

## WERNER KÜRSTEN

seit 1948  
Kartonagen und Verpackungsmittel



- Umzugskartons  
neu und gebraucht
- Versandkartons
- Eigene Fertigung

Walddörferstraße 376 b · 22047 Hamburg-Tonndorf

Tel.: 040-66 77 30 · www.werner-kuersten.de

## JUNGNICKEL SANITÄR

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI  
Bäder · Küchen · Gasheizungen



Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg  
Telefon 0 40/66 38 39 · Fax 040/66 00 39

Internet: [www.jungnickel-sanitaer.de](http://www.jungnickel-sanitaer.de)

E-Mail: [info@jungnickel-sanitaer.de](mailto:info@jungnickel-sanitaer.de)

## Wir können, was wir tun!

*Neben den klassischen Aufgaben  
eines Malermeister-Fachbetriebes:*

Die **Innenraumgestaltung** einer Privatwohnung oder eines Einfamilienhauses erfordert viel Liebe zum Detail. Wir helfen Ihnen gerne bei der Ideenfindung. In unserer **Ausstellung** können Sie verschiedene Wandgestaltungen, Farben und Bodenbeläge auf sich wirken lassen.

*Maler Wiese berät Sie ehrlich  
und aus Erfahrung.*

Maler Wiese

... über 40 Jahre jung



Wandsbeker Zollstraße 139 · 22041 Hamburg · Telefon 040/65 65 65 8

Fax 040/656 71 46 · [www.malermeister-wiese.de](http://www.malermeister-wiese.de)